Die Soulstimme aus dem Wallis

Murten / ***Am Donnerstag, Samstag, und Sonntag, 7., 9. und 10. November, werden im Hotel Murten drei Leckerbissen der musikalischen Art geboten. Am Donnerstag steht die holländische Saxofonistin Candy Dufler auf der Bühne, am Wochenende folgen die Schweizer Band Dada Ante Portas und die Schweizerin Stefanie Heinzmann.***

Stefanie Heinzmann tritt am Sonntag, 10. November, in Murten auf.

«When I want Sax, I call Candy» – So hat Prince die holländische Saxofonistin Candy Dulfer damals auf seiner Tour angesagt, und was nachher folgte, war eine steile Karriere für die Tochter von Tenor-Saxofonist Hans Dulfer. Der Mega-Hit «Lily was Here» mit Dave Stewart, unzählige ausverkaufte Shows, über 2,5 Millionen verkaufte Alben, mehrere Nummer-1-Hits in den USA, Auftritte zusammen mit Prince, Beyoncé, Van Morrison, Maceo Parker. Zuletzt hat Candy Dulfer diesen Summer mit brandneuer, grandioser Band am Stars of Sounds so richtig losgefunkt.

Rock aus Luzern

Nach einer erfolgreichen Frühlingstour und einem heissen Festivalsommer, packt die Luzerner Rockband Dada Ante Portas im Herbst nochmals ihren Tourbus. Auf ihrem aktuellen Album «Bad Weeds Grow Tall» findet sich alles, was Dada Ante Portas kann. Es geht von knorrigem Rock bis zu intimer Ballade, von Liebeserklärung bis zu Sozialkritik. Mit einer unglaublichen Energie schafft es die Band immer wieder, das Publikum von Anfang an mitzureissen.

Soulstimme aus dem Wallis

Am Sonntag, 10. November, verzaubert Stefanie Heinzmann, die Soulstimme aus dem Wallis, bekannt aus der Castingshow von Stefan Raab, das Publikum im Hotel Murten. Seit Januar 2013 ist Heinzmann Jurymitglied und Coach in der Gesangs-Castingshow «The Voice of Switzerland». Eing.

Do./Sa./So., 7./9./10. November 2013

ZU GEWINNEN

«Der Murtenbieter» verlost je 3-mal 2 Eintrittstickets für das Konzert von Candy Dulfer am Donnerstag, 7. November, und für das Konzert von Stefanie Heinzmann am Sonntag, 10. November, im Hotel Murten. Schicken Sie eine E-Mail mit Angabe des gewünschten Konzerts, Name, Adresse, Ort und Telefonnummer an redaktion@murtenbieter.ch oder eine Postkarte an Freiburger Nachrichten AG, Der Murtenbieter, Irisweg 12, 3280 Murten. Oder schicken Sie eine SMS an die Nummer 939 (Fr. 1.–/SMS) mit dem Kennwort MBHOTELMURTEN, dem gewünschten Konzert, Ihrem Namen und Ihrer Adresse. Einsendeschluss ist der Montag, 4. November, mittags.

Zwei Tage im Zeichen des Blues

Praz / ***Das Vully Blues Festival hat jedes Jahr mehr Erfolg und erfreut sich steigender Besucherzahlen. 2012 waren es über 1400 Besucher, die sich an den beiden Abenden auf die gemütlichen Weinkeller des Dörfchens Praz verteilten.***

Gitarrist Marc Stone

Sängerin und Saxofonistin Jersey Julie

Der Anlass hat einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erreicht und zählt mittlerweile zu den wichtigsten Ereignissen im Vully. Das Erfolgsprinzip besteht darin, den Festivalbesuchern Gelegenheit zu bieten, sich an den Abenden von einem Weinkeller zum anderen zu bewegen und das reichhaltige und abwechslungsreiche Programm bei einem guten Glas Wein aus dem Vully zu geniessen.

An der fünften Auflage des Vully Blues Festival vom 8. und 9. November sind acht Weinkeller bereit, an den beiden Abenden über 1200 Besucher und 12 Bluesbands zu empfangen. Die Festivalbesucher können sich bequem auf die gemütlichen Lokalitäten verteilen und sich aus freien Stücken von einem Weinkeller zum anderen bewegen, um das reichhaltige und vielseitige Bluesangebot, kleine leckere Speisen und natürlich ein gutes Glas Vully-Wein zu geniessen.

Vom originalgetreuen Blues des Mississippi-Deltas bis zu zeitgenössischen Kompositionen aus Soul und Funk ist für jeden Geschmack etwas zu finden, so beispielsweise der weit verbreitete Chicago-Blues, der sehr populäre Blues-Rock der siebziger Jahre, aber auch weichere Töne mit Elementen aus Folk oder Swing. Französische Musiker von internationalem Ruf, zwei Bluesfrauen, eine davon aus Amerika, fesselnde Welschschweizer und international erprobte Deutschschweizer erweisen dem Blues, der aus den Leiden in den amerikanischen Baumwollplantagen um das Jahr 1900 hervorgegangen ist, die Ehre. Der Blues ist auch Pate der modernen Musik, heisst doch R&B nichts anderes als Rhythm 'n' Blues. Unter anderen treten auf: Sängerin und Saxofonistin Jersey Julie, Marc Stone, Thomas Scheytt – Deutschlands bester Boogie-Pianist –, die Bluesband «BluesAir», das sympathische Paar Mr & Mrs Baby mit Irene Zwahlen, Martin Baschung & Big B Tonic und die Red Hot Serenaders und zahlreiche weitere.

Festival Off

Neu findet in diesem Jahr das Festival «Off» statt: Zwischen den zwei Abenden des Festivals werden die in den Winzerkellern eingerichteten Bühnen im Laufe des Nachmittags von Samstag, den 9. November, die Ablösung des Blues oder Rock empfangen: Juniorkünstler oder solche auf der Suche nach einem Publikum. Diese Animation wird erlauben, Musik fast ununterbrochen von Freitag bis am Sonntagmorgen anzubieten.

Neuer Blues Bus

Um das Festival problemlos im Dorfzentrum zu erreichen, steht ein «Blues Bus» mit verdoppelter Fahrfrequenz bereit, um die Festivalbesucher von und nach Murten und den Gemeinden des Vully zu fahren. Eing.

Freitag/Samstag, 8./9. November 2013
www.vullybluesclub.ch

Ungeplante Wendungen

Murten / ***Am Samstag tritt das Florian Favre Trio im Kulturzentrum im Beaulieu auf.***

Ursprünglich wollte Florian Favre Fussballer werden, heute spielt er lieber ohne Gegner und in kleinerer Mannschaft: Das Florian Favre Trio mit Manu Hagmann und Alexandre Maurer spielt seit 2011 in der Liga des aktuellen Jazz und hat sich zum bestens eingespielten und kollektiv agierenden Trio entwickelt.

Spontaneität ist den drei jungen Musikern sehr wichtig – selbst ein Song aus dem erprobten Repertoire kann jederzeit eine ungeplante Wendung nehmen und jeder der drei Musiker kann und darf diese Konter provozieren. Dass sie an derartigen Unberechenbarkeiten und ihrem melodiös-verspieltem Ansatz grosse Freude haben, ist Favre, Hagmann und Maurer auf der Bühne anzusehen – selten ist an einem Jazzkonzert so viel Mimik und Schmunzeln im Spiel.

Im Jahr 2008 haben sich Florian Favre, Kevin Chesham und Manu Hagmann im Rahmen ihres Studiums in Bern getroffen. Diese erste musikalische Begegnung war für alle eine besondere Erfahrung und es war schnell klar, dass sie weiter zusammen musizieren wollten. Sie spielten zusammen im Quintett von Fabio Pinto, gründeten aber kurz darauf ihr eigenes Trio. Florian Favre und Manu Hagmann spielen zudem seit 2010 in der Big-Band «Fribourg Jazz Orchestra». Dadurch hatten sie die Gelegenheit, internationale Jazz-Persönlichkeiten wie New York Voices, James Morrison, Rosario Giuliani und Carlos Averhoff zu begleiten. Eine Gemeinsamkeit dieser drei jungen Musiker ist die Vorliebe für die Tradition des Jazz und des Swings. Besonders gefällt ihnen daran, dass sie viel Raum für Neuinterpretationen lässt und viel rhythmische Energie hat. Florian Favre erhielt bereits mehrere Anerkennungen und Preise. Zuletzt 2012 den «3rd International Jazzhaus Piano Competition»-Preis. (Siehe Inserat in der nächsten Ausgabe.) Eing.

Samstag, 2. November 2013

Florian Favre Trio

ANZEIGE

Porträt des Monats

VisuellOptic
SICHTBAR INDIVIDUELL

Brillen & Contactlinsen
Bernstrasse 3 | 3280 Murten | T 026 670 04 70
Bahnhofstrasse 1 | 3210 Kerzers | T 031 756 04 76
www.visuelloptic.ch
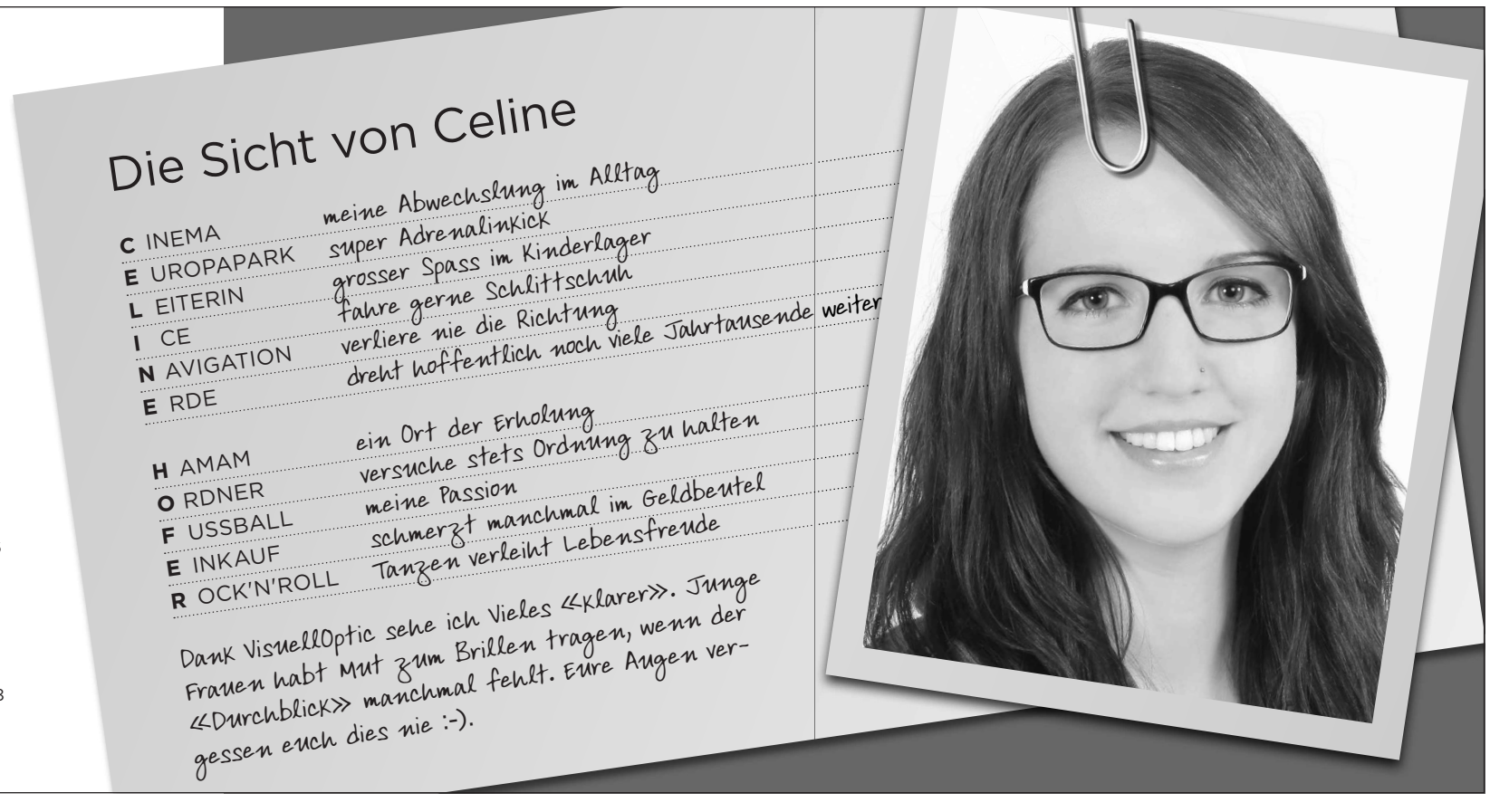
Foto Future Tanner GmbH
Portät von Adreas Tanner
Freiburgstrasse 1 | 3280 Murten | T 026 670 00 18
www.foto-future.ch